aufser Acht lassen, dafs auch die Amerikaner sehr oft die Schuld tragen und die Nothwehr die Indianer zwingt, sich gegen ungerechtfertigte Angriffe zu vertheidigen. So lange also von beiden Seiten die vorgeschriebenen Gesetze übertreten werden und den Eingeborenen nicht der zu ihrer Existenz nothwendige Schutz zu Theil wird, kann von einem Wiedererstarken der Stämme nicht die Rede sein, im Gegentheil werden sie zuletzt gänzlich untergehen.

---

## Expedition nach dem Darling-River.

Das Londoner Athenaeum enthält Nachrichten über eine Expedition nach dem Innern von Neu-Süd-Wales, die von Herrn E. J. Spence, chemaligem Agenten der Colonial-Gold-Company, geleitet wird. Derselbe verliefs Sydney im October v. J. mit einer aus neun Personen bestehenden Gesellschaft, um eine Niederlassung an dem Darling-River zu gründen, dicht bei dem sogenannten Fort Bourke, einer von Sir Thomas Mitchell auf seiner im Jahre 1836 unternommenen Erforschungsreise errichteten Stockade, von der aber jetzt nicht eine Spur mehr vorhanden ist. Nachdem sie über Bathurst und Wellington nach Dubbo, der letzten Grenzstadt, gelangt waren, zogen die Reisenden den Macquarrie-Flufs entlang zu den Quellen von Duck Creek und drangen dann über Land nach dem Bogan River vor, dessen Lauf sie bis zu seiner Vereinigung mit dem Darling verfolgten. „Etwa zehn Miles unterhalb Mount Hopeless," schreibt Herr Spence, „umgab uns eine vollständige Wildnifs, ohne die Spur eines civilisirten Wesens, und mit keinem andern Wegweiser als unserem Compasse und den sehr mangelhaften Karten, die man über diese Gegend besitzt, welche seit zwanzig Jahren, d. h. seit Mitchell's Expedition, kein europäischer Fufs betreten hat. Wir fanden, dafs die Gefahr, die uns von den Eingeborenen (*the blacks*) drohe, sehr überschätzt worden sei. Die Race ist fast ausgestorben, und die Ueberlebenden wissen aus Erfahrung nur zu gut, dafs es nicht gerathen ist, mit den Weifsen anzubinden. Sie gehen völlig nackt, und ihre einzige Sorge scheint darin zu bestehen, mit möglichst weniger Mühe ihren Unterhalt zu gewinnen. Eine sanfte, von schönen Bäumen beschattete Anhöhe ersteigend, überblickte ich plötzlich einen breiten, tiefen, rollenden Strom, den Darling. Die Scene war so herrlich, die Einsamkeit so tief, dafs ich geneigt war, mich einem Anfall von Sentimentalität zu überlassen; aber man wird ausnehmend praktisch auf solchen Expeditionen, und mit einem Hurrah galoppirte ich daher zurück zu meinen Gefährten, um ihnen die willkommene Kunde mitzutheilen." Der Darling ist in Folge seiner vielen Zuflüsse ein breiter und tiefer Strom, und die alluvialen Ufer, die oft überschwemmt werden, sind in üppiger Fülle mit Gerstengras (*barby grass*) und wildem Hafer bewachsen. Das im Hintergrunde gelegene Land ist nur sparsam bewaldet und äufserst grasreich und bietet vorzügliche Weiden für Hornvieh oder Schaafheerden dar. Der Flufs hat eine hinlängliche Tiefe, um zur Dampfschifffahrt benutzt zu werden. Herr Spence beabsichtigt, den Darling und Murray hinab nach Adelaide zu gehen, wo er mit den Commissaren der Adelaide-Steam-Company zusammenzutreffen und mit ihnen die Mafsregeln zu berathen denkt, die zur Eröffnung der Schifffahrt auf dem Darling nöthig sind. L.

---

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zeitschrift für allgemeine Erdkunde

Jahr/Year: 1858

Band/Volume: NS_4

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Expedition nach dem Darling-River 425